

SPIEL PLATZ

ENTWICKLUNGSKONZEPTION

DRESDEN

2. Fortschreibung

Dresden, Oktober 2014

Landeshauptstadt
Dresden

Amt für Stadtgrün und
Abfallwirtschaft

Dresden.
DIEZIGER



LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLÜSSE

des Stadtrates

1. Keine Verschlechterung des Spielplatzangebotes in Dresden

Beschluss – Nr.: A28-42-2002

Beschluss – Nr.: V3567-SR73-04

Ergebnis: **Spielplatzentwicklungskonzept (2004)**

2. Spielplatzentwicklungskonzept

Beschluss – Nr.: V2006-SR62-08

Ergebnis: **1. Fortschreibung (2008)**

3. Spielplatzentwicklungskonzept

Ergebnis: **Vorlage 2. Fortschreibung (Oktober 2014)**

Arbeitsgruppe Spielplatzentwicklungskonzept

Leitung: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (ASA)

Mitwirkung: Stadtplanungsamt

Schulverwaltungsamt

Umweltamt

Jugendamt

EB Sportstätten- und Bäderbetrieb

Liegenschaftsamt

EB Kindertageseinrichtungen

Kommunale Statistikstelle

Gliederung

1. Bestandserfassung
2. Bedarfsanalyse und Ermittlung des Versorgungsgrades
3. Ergebnisvergleich 2007-2012
4. Entwicklungsziele / Maßnahmenkatalog

Erfassung

- alle als Spielflächen erkennbaren und überwiegend öffentlich zugänglichen Flächen aller Eigentumsformen
 - öffentliche Spielplätze
 - geöffnete Schulsportplätze
 - Anlagen an Kinder- und Jugendhäusern
 - Spielbereiche in Wohngebieten privater Eigentümer
- Gliederung in 3 Altersgruppen
 - 0-5 Jahre (Erfassung nicht flächendeckend)
 - 6-11 Jahre
 - 12-17 Jahre
- nicht Gegenstand:
 - eintrittspflichtige Plätze od. mit bes. Zugangsrechten (Sportvereine o.ä.), Bäder
 - Parkanlagen u. Grünflächen gemeinhin oder Landschaftsräume

Ergebnis der Bestanderfassung

839 Spielplätze (2007: 828) – davon 193 Spielplätze in Verwaltung ASA wurden ermittelt, welche die Untersuchungskriterien nach Eignung und öffentlicher Zugängigkeit erfüllen.

Davon :

- 606 Plätze mit Angeboten für 0-5-Jährige,
- 746 Plätze mit Angeboten für 6-11-Jährige,
- 320 Plätze mit Angeboten für 12-17-Jährige

Ergebnis der Bestanderfassung (2)

	Anzahl Spielplätze			
	Gesamt	darin enthalten sind Spielangebote für Altersgruppe		
	0-5 Jahre *)	6-11 Jahre	12-17 Jahre	
	Stück	Stück	Stück	Stück
Ortsämter				
Altstadt	120	92	103	48
Neustadt	41	32	38	18
Pieschen	77	55	69	31
Klotzsche	23	17	22	9
Loschwitz	11	10	10	3
Blasewitz	141	110	131	45
Leuben	42	28	36	14
Prohlis	99	65	89	40
Plauen	106	86	98	30
Cotta	111	66	92	51
Ortschaften				
Weixdorf	9	6	7	5
Langebrück	5	2	3	4
Schönborn	1	1	1	1
Schönfeld-Weißig	29	20	26	12
Cossebaude	10	7	8	4
Oberwartha	1	1	1	1
Mobschatz	4	2	4	2
Gompitz	6	4	5	1
Altfranken	3	2	3	1
Gesamtstadt	839	606	746	320

Spielplatzfläche 65,1 ha (42,5 ha)

Davon:

- 10,1 ha für 0-5-Jährige

- **34,4** ha (25,2 ha) für 6-11-Jährige

- **20,6** ha (17,4 ha) für 12-17-Jährige

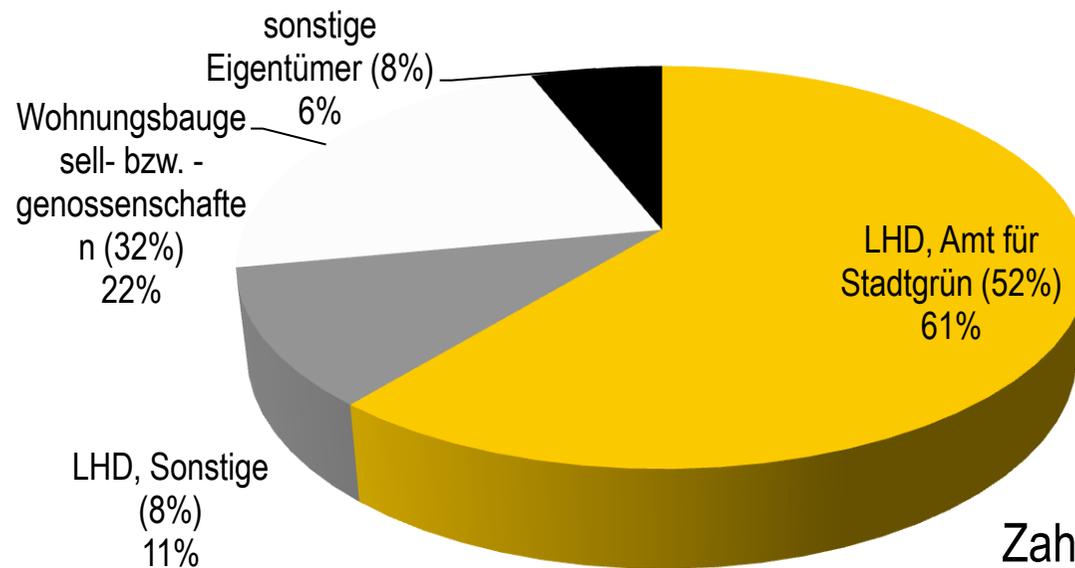
Zahlen in Klammern von 2007

Eigentum

Für **6-11-Jährige** befinden sich

246.639 m² (149.882) Spielfläche im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden

97.012 m² (101.719) Spielfläche im Eigentum der privaten und sonstigen Eigentümer



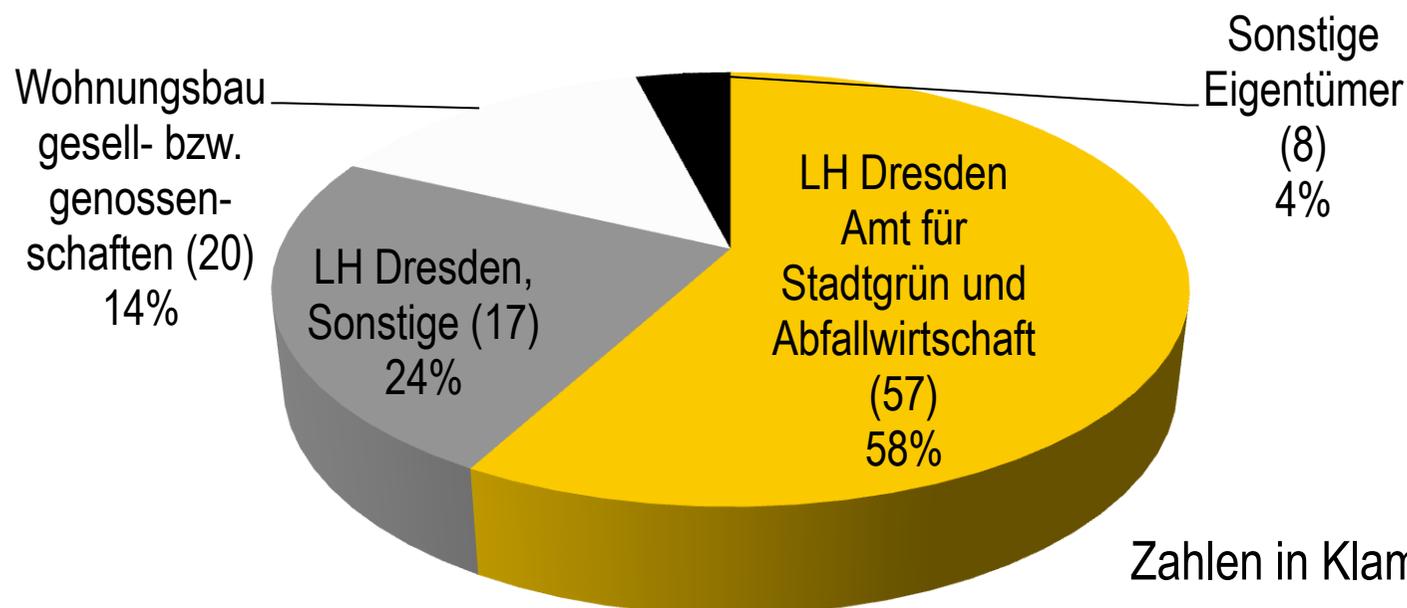
Zahlen in Klammern von 2007

Eigentum (2)

Für **12-17-Jährige** befinden sich

169.529 m² (128.138) Spielfläche im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden

36.562 m² (45.457) Spielfläche im Eigentum der privaten und sonstigen Eigentümer



Zahlen in Klammern von 2007

2. Bedarfsanalyse

■ Städtebauliche Mindestbedarfswerte Flächenbedarf:

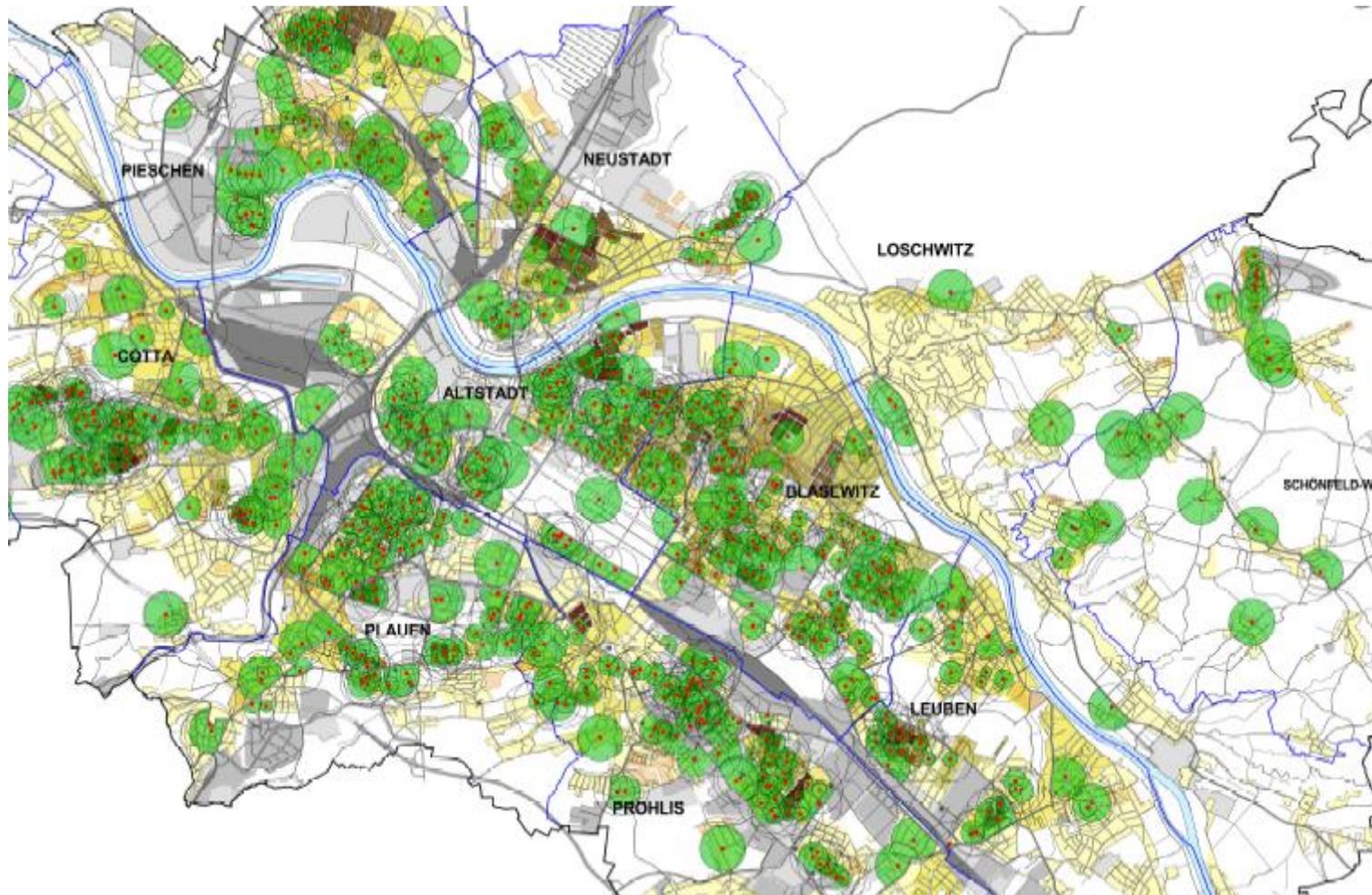
- Mindestflächenbedarf an Spielfläche je Kleinkind	0,75 m ² pro Einwohner
- Mindestflächenbedarf an Spielfläche je Kind	0,75 m ² pro Einwohner
- <u>Mindestflächenbedarf an Spielfläche je Jugendlicher</u>	<u>0,75 m² pro Einwohner</u>
- Orientierungsgröße Spielplätze für Kleinkinder	mind. 50 m²
- Orientierungsgröße Spielplätze für Kinder	mind. 500 m²
- Orientierungsgröße Spielplätze für Jugendliche	mind. 1.000 m²

Einzugsgebiete / Einzugsradien:

- **zumutbare maximale fußläufige Entfernung** zwischen Wohnung und Spielplatz ("Einzugsradius")
- für Kleinkinder von **0-5 Jahren: max. 200 m** (Einzugsradius 100 m)
- für Kinder von **6-11 Jahren: 400 m** oder ca. 8 Gehminuten (Einzugsradius 300 m)
- für Jugendliche von **12-17 Jahren: 1000 m** oder ca. 15 Gehminuten (Einzugsradius 750 m)

Ziel ist es, dass jedes Kind täglich einen Spielplatz selbständig erreichen kann.

Versorgungskarte



Spielplatzentwicklungskonzept
2. Fortschreibung

Landeshauptstadt
Dresden

Amt für Stadtgrün und
Abfallwirtschaft

Dresden.
Dresden



Ortsspezifische Sachdaten

Zahl der Einwohner, Kinder und Jugendlichen

Nach der Dresdner Einwohnerstatistik vom 30.06.2014 lebten insgesamt **537.125 Einwohner** in Dresden.
(2011: 518.620)
(2005: 487.199)

Davon:

- 33.951 Kinder im Alter von 0-5 Jahren (2011: 31.343 Kinder)
- 26.968 Kinder im Alter von 6-11 Jahren (2005: 18.142 / 2011: 24.458 Kinder)
- 21.594 Jugendliche im Alter von 12-17 Jahren (2005: 22.923 / 2011: 17.593 Jugendliche)
- insgesamt ca. **15,4 % der Gesamtbevölkerung** (2005: 8,5 % / 2011: 14,1 %)

Ortspezifische Sachdaten (2)

- Lage der Wohngebiete** → Wohnbauflächen (Bestand und Planung)
- Erreichbarkeit** → „Barrieren“ Gewerbeflächen, Verkehrswege, Flüsse
- Bebauungsstrukturen** → nutzbares Freiflächenpotenzial
- Soziale Indikatoren** → soziale Belastungen von Wohngebieten

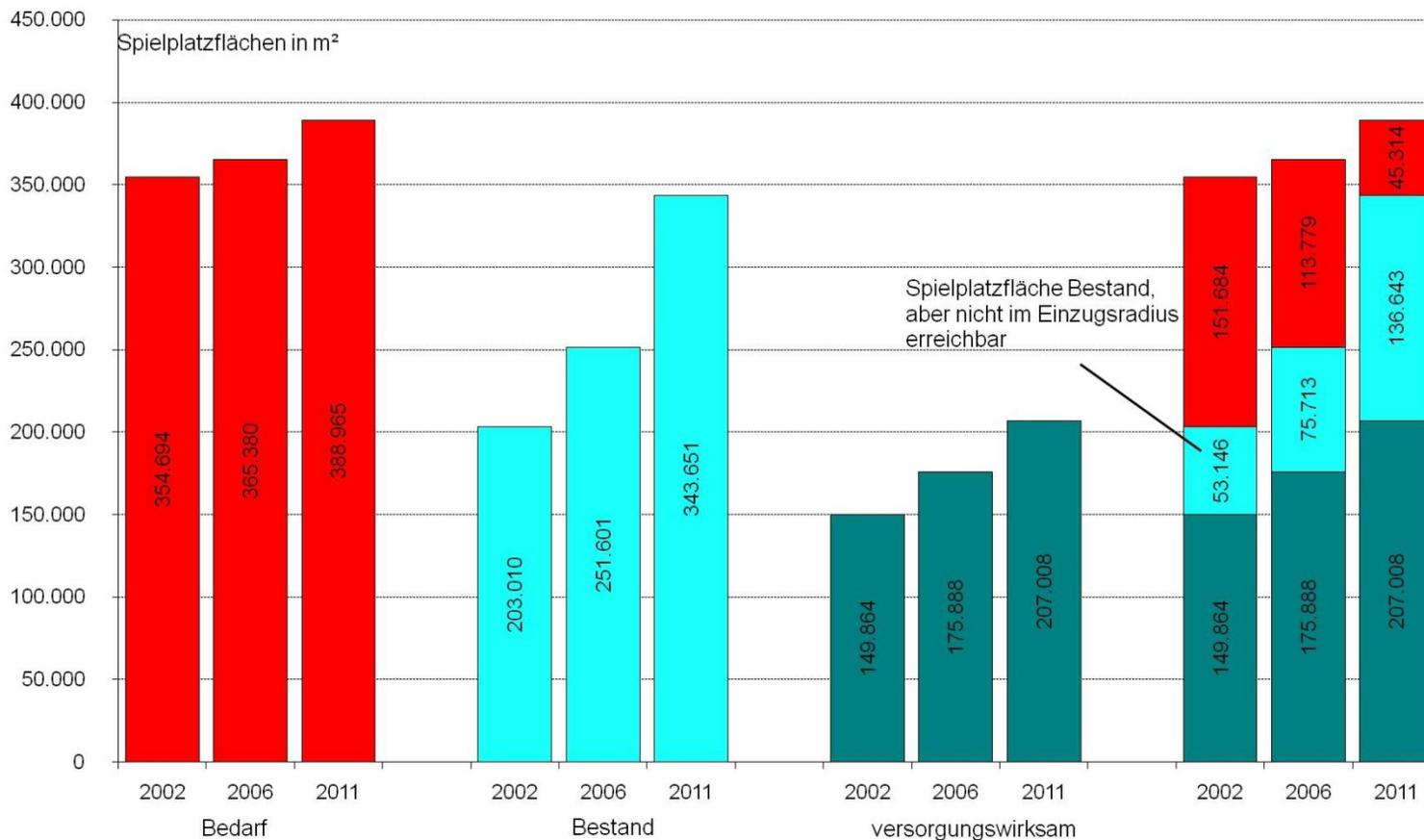
Prognostische Einwohnerentwicklung

2020 leben **556.700** Einwohner in Dresden

- 36.100 Kleinkinder im Alter von 0-5 Jahren,
- 32.400 Kinder im Alter von 6-11 Jahren,
- 26.100 Jugendliche im Alter von 12-17 Jahren.

Von der Gesamtbevölkerung sind das ca. **17 %** Kinder und Jugendliche.

Versorgung der 6 bis 11-Jährigen mit Spielplatzflächen 2002-2011



Fazit

Es fehlen absolut nur 11,6 % Spielplatzfläche, aber durch ungleichmäßige Verteilung und Barrieren sind weitere 35,1 % nicht versorgungswirksam für die tägliche Benutzung.

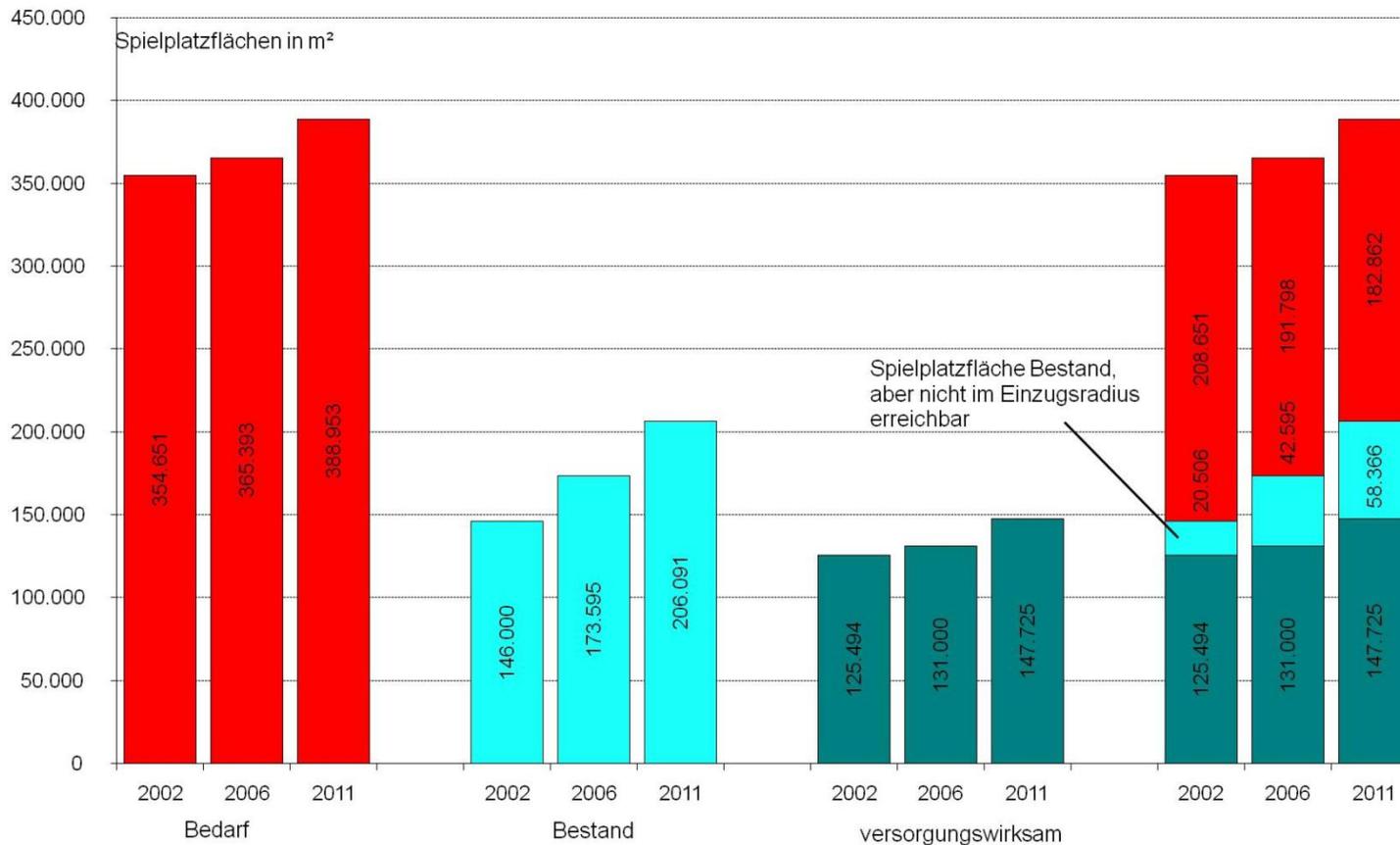
Versorgungsgrad 53 %

(2004: 42 %)

(2007: 48 %)

Vergleich – Spielplatzflächen für Kinder 6-11 Jahre, 2002-2011

Versorgung der 12 bis 17-Jährigen mit Spielplatzflächen 2002-2011



Fazit:
Sportliche Angebote für Jugendliche fehlen nach wie vor in großem Umfang.

Versorgungsgrad 38 %
(53% bei Vernachlässigung der Einzugsradien)

(2004: 35,5 %)
(2007: 36 %)

Vergleich – Spielplatzflächen für Kinder und Jugendliche 12-17 Jahre, 2002-2011

Dringlichkeitsstufe - Prioritäten

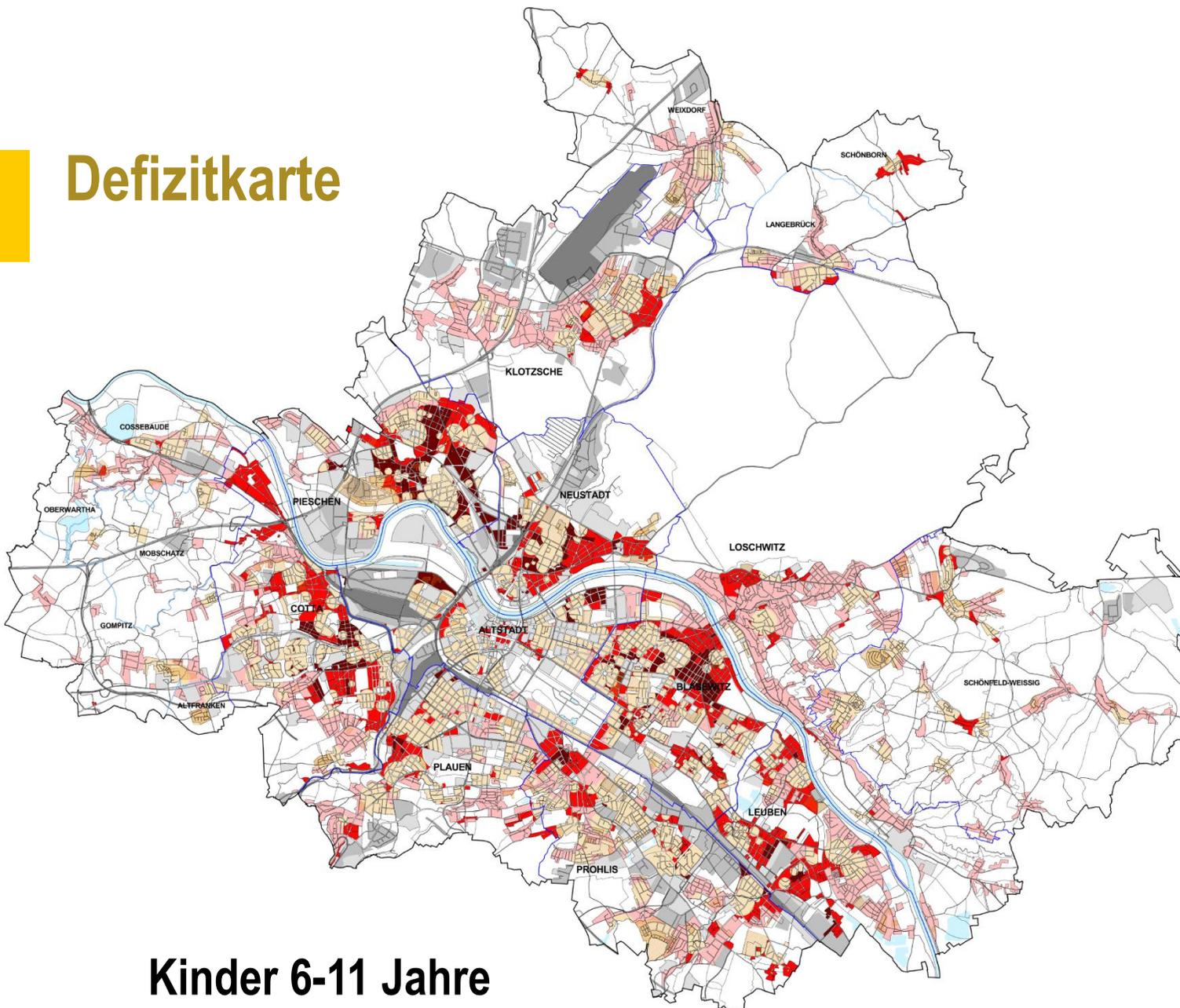
- Wohndichte der Kinder / Jugendlichen
- Städtebauliche Struktur
- Soziale Indikatoren (Arbeitslosigkeit, Ausländeranteil etc.)
- Prognose der Kinder und Jugendlichen

➔ 3 Dringlichkeitsstufen

- **höchste** Dringlichkeit
- **hohe** Dringlichkeit
- **geringe** Dringlichkeit



Defizitkarte



Legende

Mit Spielflächen nicht versorgte Wohngebiete
Dringlichkeit des Handlungsbedarfes zum Abbau der Spielflächendifizite

- höchste Dringlichkeit
- hohe Dringlichkeit
- geringere Dringlichkeit

Mit Spielflächen versorgte Wohngebiete

- Wohngebiete, in denen derzeit kein Spielflächendifizit besteht

Sonstige

- Gewerbliche Bauflächen großflächig
- Sonstige bebaute oder teilweise bebaute Flächen
- Wohnbauflächen und Gemischte Bauflächen geplant bzw. teilerfüllt
- Bahnanlagen, Flughafen
- Bundesautobahn
- überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Ortsamtsgrenzen
- Ortschaftsgrenzen

Kinder 6-11 Jahre

Spielplatzentwicklungskonzept
2. Fortschreibung

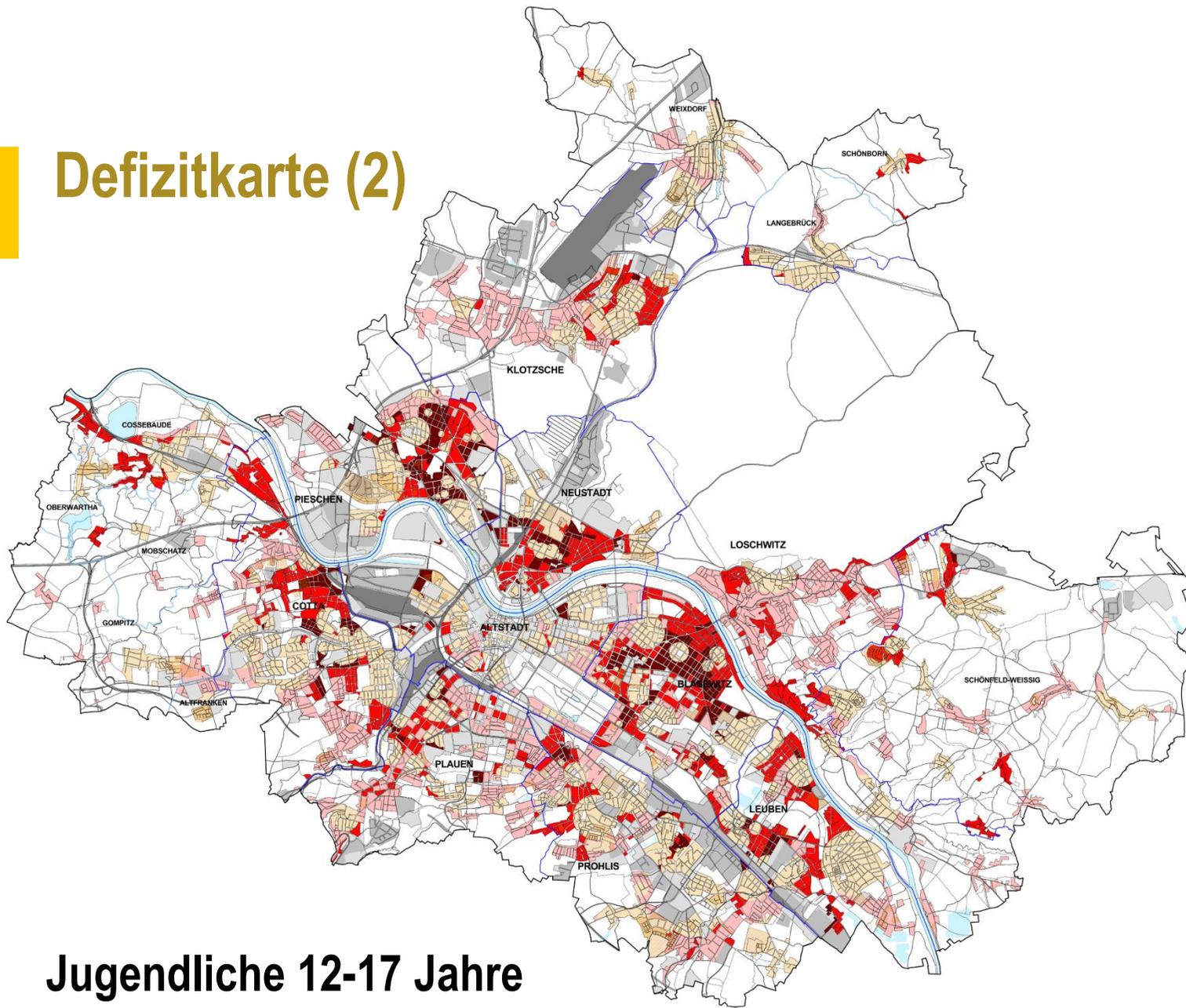
Landeshauptstadt
Dresden

Amt für Stadtgrün und
Abfallwirtschaft

Dresden
Dresdener



Defizitkarte (2)



Legende

Mit Spielflächen nicht versorgte Wohngebiete
Dringlichkeit des Handlungsbedarfes zum Abbau der Spielflächendefizite

- höchste Dringlichkeit
- hohe Dringlichkeit
- geringere Dringlichkeit

Mit Spielflächen versorgte Wohngebiete

- Wohngebiete, in denen derzeit kein Spielflächendefizit besteht

Sonstige

- Gewerbliche Bauflächen großflächig
- Sonstige bebaute oder teilweise bebaute Flächen
- Wohnbauflächen und Gemischte Bauflächen geplant bzw. teilrealisiert
- Bahnanlagen, Flughafen
- Bundesautobahn
- überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Ortsamts Grenzen
- Ortschafts Grenzen

Jugendliche 12-17 Jahre

Prioritäten

Aufteilung aufgrund: demographischer -, städtebaulicher - und sozialer Faktoren

bei Kindern 6-11 Jahre

(höchste Dringlichkeit)

- Johannstadt Nord
- Äußere Neustadt (Antonstadt)
 - Mickten
- Pieschen / Nord / Trachenberge
 - Cotta
 - Striesen Ost
- Tolkewitz / Seidnitz Nord

bei Jugendlichen 12-17 Jahre

(höchste Dringlichkeit)

- Äußere Neustadt (Antonstadt)
 - Pieschen Süd
 - Cotta
 - Striesen Ost
 - Striesen West
 - Blasewitz
 - Trachau
- Tolkewitz / Seidnitz Nord

3. Ergebnisvergleich 2007-2012

- **Zuwachs** von 11 Spielplätzen (Zuwachs 82 Spielplätze, Abgang 71 Spielplätze)
- **Zuwachs** von **124.746 m²** Spielplatzfläche

Landeshauptstadt Dresden – Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (Beispiele)

Altstadt: Weißeritzgrünzug, Berliner Straße, Blüherpark

Blasewitz: Spenerstraße

Langebrück: Badstraße

Weixdorf: Alte Dresdner Straße

Prohlis: BMX-Anlage Gamigstraße

4. Entwicklungsziele

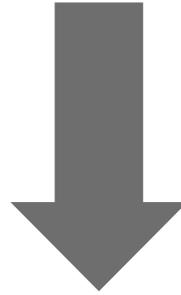
- Verringerung Spielplatzdefizit
- Realisierungsschritte nach Priorität
- Qualitätssicherung auf vorhandenen Spielplätzen
- Vernetzung der Spielplätze

➔ „Kinderfreundliche Stadt“



Entwicklung

vom Spielplatzkonzept



zum Spielraumkonzept

Bewegungsräume

- Begriff aus der Sportentwicklungsplanung - Sportmöglichkeiten außerhalb der Vereinssportstätten im Freien
- Förderung der Bewegung - für jedes Alter gesundheitliche Vorteile
- Unterscheidung punktartige und bandartige Bewegungsräume
- Jeder Spielplatz - punktartiger Bewegungsraum
- Förderung der generationenübergreifenden Nutzung der Spielplätze - mit überwiegend sportlichem Charakter
- Einbindung der Spielplätze in ein Verbundsystem Fuß-, Radwege, Grünverbindungen, das gleichzeitig bandartige Bewegungsräume darstellt

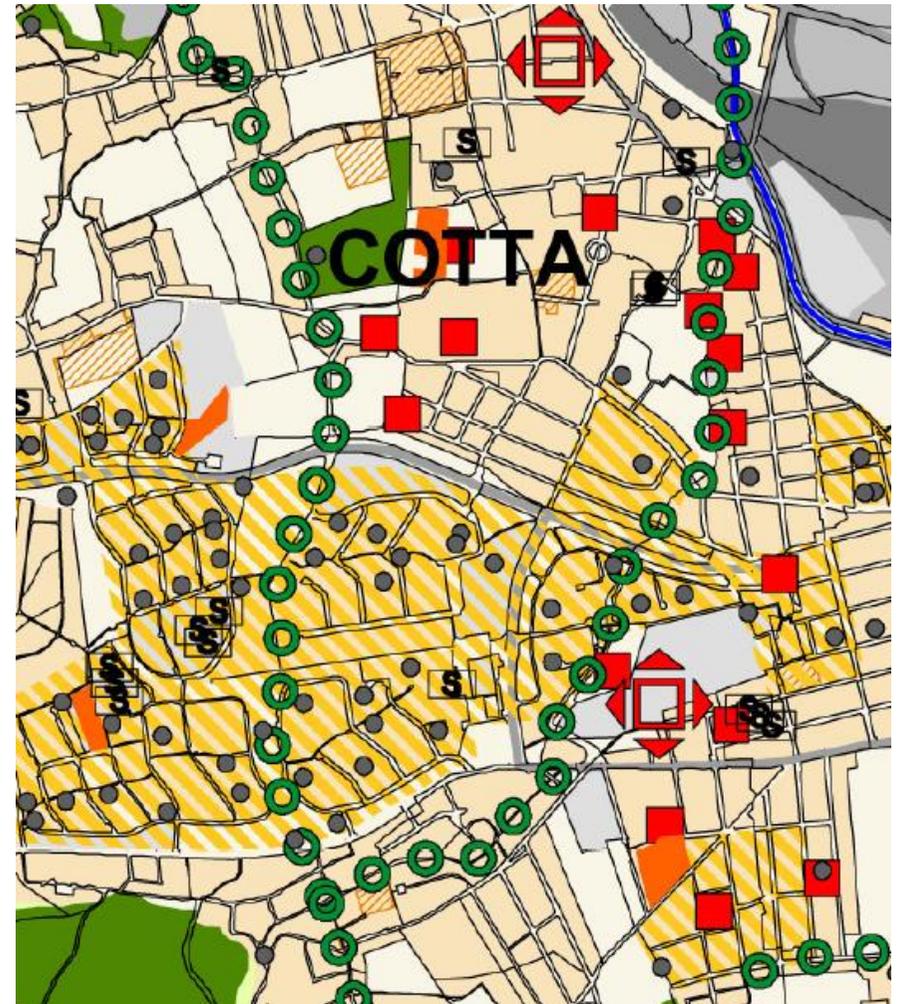
Maßnahmekatalog

- Erhalt und **Sicherung des Bestandes**
- qualitative Aufwertung und räumliche **Erweiterung des Bestandes**
- **Erschließung neuer Flächen** entsprechend Priorität, Flächenpool pflegen
- **Öffnung** und Ausstattung von **Schulhöfen** und Erschließung von Kleingartenanlagen
- Deklarierung von **Bewegungsräumen** und Spielflächenverbund
- **Arbeitsgruppe** „Spielplatzentwicklungskonzeption“ aktiv weiterführen
- **Integrative Nutzungsmodelle** entwickeln, Spielplatzpatenschaften fördern
- große **Wohnungsgenossenschaften und –unternehmen einbeziehen**
- **finanzielle Mittel aquirieren** und **Öffentlichkeitsarbeit** betreiben

Gezielte Standortentwicklung

59 Standortvorschläge

- ✓ 11 Standorte sofort realisierbar
- ✓ 22 Standorte kurzfristig prüfen
(keine grundsätzlichen Ausschlusskriterien)
- ✓ 26 Standorte langfristig prüfen
(Grunderwerb, Altlastensanierung etc.)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Finanzierung

Budget in Euro	2013	2014	2015/2016	Mehrbedarf angemeldet	Bedarf / Jahr
Instandhaltung, Reparatur, Pflege, Sicherheitskontrollen auf vorhandenen Spielplätzen	287.000	358.600	302.000	124.650 (2015) 124.650 (2016)	500.000
Schulhoföffnung (Pilotprojekt)			25.000	225.000	250.000
Grundhafte Erneuerung bestehender Spielplätze nach max. 10 Jahren	200.000	372.000	351.000 (2015) 210.000 (2016)	470.000 (2015) 550.000 (2016)	950.000
Investition für neue Spielplätze zum Abbau des Defizites				440.000 (2015) 620.000 (2016)	826.000
				Summe:	2.526.000